

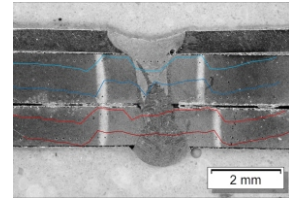
Zerstörende Werkstoffprüfung bei imq

Steigende Kundenanforderungen und hohes Qualitätsbewusstsein von produzierenden Betrieben bedingen eine begleitende Prüfung von Klein- und Großserien.

Als kompetenter Ansprechpartner bietet Ihnen imq eine umfassende Auswahl an Prüfmöglichkeiten im Bereich der zerstörenden Prüfung.

Beispiele hierfür sind:

- Klassische Mechanisch
 - Technologische Prüfung mit Prüfkräften bis 400 kN
 - einaxialer Zugversuch mit Feindehnungsmessung bis 100 kN
 - Druckversuch
 - Biegeversuch
 - modifizierte Bauteilprüfungen
 - Kerbschlagbiegeversuch bis – 196 °C
- Härteprüfungen gemäß
 - Vickers (Makro-, Kleinlast, Mikrohärtigkeit von HV 0,01 bis HV30)
 - Rockwell C
 - Brinell
- Metallographische Untersuchungen
 - von makroskopischer Untersuchung bis hin zum Feingefüge mit Vergrößerungen $V=1000$
 - Untersuchung im Rasterelektronenmikroskop
 - Bauteilmetallographie vor Ort - für Untersuchungen an stationären Bauteilen
 - klassische Schleifbranduntersuchung
- Chemische Analyse
 - Akkreditierte Analysen im Labor für niedrig- und hochlegierte Stähle
 - Analyse von weiteren Metallbasislegierungen: Fe, Al, Cu, Ni, Ti, Mg
 - Anhaltanalysen vor Ort
 - Verwechslungsprüfung vor Ort mittels Bogenanalyse
 - EDX-Analyse mittels Rasterelektronenmikroskop
- Rauigkeitsmessung
- Meißelprüfungen (Ausknöpfrprüfung von Punktschweißverbindungen)



Zerstörungsfreie
Werkstoffprüfung

Schweißerzeugung,
-beratung, -überwachung

Zerstörende
Werkstoffprüfung

Qualitäts- und Umwelt-
management

Entwicklung/Beratung



Für das Managementsystem
nach Normativem Regelwerk SCC-2011
(Zertifizierungssystem SCC²)

Das Regelwerk ist eine Anwendung von SCC-2011
und wird gemäß Zertifizierungsverfahren für die
Unternehmen



Gesellschaft
Zerstörende und zerstörungsfreie Werkstoffprüfung,
Entwicklung von Prüfverfahren und
Beratung Qualitätsmanagement

Gewerbering 30
08451 Crimmitschau
mit dem Registeramt (siehe Anlage)

Zustellungsstelle: Tel: 037 62 95 37-0 Fax: 037 62 95 37-10

Auditbereich: 200-0077-02

Das Regelwerk ist eine Anwendung von SCC-2011 und wird gemäß Zertifizierungsverfahren für die Unternehmen

Logo of TÜV

Logo of DAKKS

Erfahrungsgemäß kommt eine Kombination aus den genannten Prüfungen zur Anwendung.

Oftmals im Rahmen von

Abnahmeprüfungen

Arbeitsproben

Schadensfalluntersuchungen

Verfahrensprüfungen

Vorserien- u. Serienprüfungen

Erstbemusterungen

Prototypenbau

Materialentwicklung / Forschung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. T. Strobach

Zerstörende Werkstoffprüfung / Metallographie

Gewerbering 30, 08451 Crimmitschau

t.strobach@imq-gmbh.com

Telefon (0 37 62) 95 37 - 0

Ausgabe 01/15

www.imq-gmbh.com

Herausgeber: imq-Ingenieurbetrieb GmbH - Gewerbering 30 - 08451 Crimmitschau
Tel. +49 (0)37 62 / 95 37-0 - Fax +49 (0)37 62 / 95 37 22

Sitz: Crimmitschau, Amtsgericht Chemnitz HRB 66
Geschäftsführer: Dr. Martin Seidel, Dr. Ralf Natzke

Die imq-Neuigkeiten sind ein kostenloser Service der imq-Ingenieurbetrieb GmbH.
Alle erwähnten Produkt- und Firmennamen sind zum Teil eingetragene Warenzeichen
der jeweiligen Hersteller. Irrtum, Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.

Abmeldung imq-Neuigkeiten:
Unsere elektronischen Mitteilung wird nicht unverlangt per Mail versendet und setzt Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie dennoch ungewollt in unseren Verteiler gelangt sein oder
Sie möchten die imq-Neuigkeiten abbestellen, dann teilen Sie uns die zu löschende
E-Mail-Adresse und den zugehörigen Empfänger mittels unter u. g. E-Mailadresse mit.